

Treibstoffkosten senken mit Gasantrieb.

Wann lohnt sich die Nachrüstung des Fahrzeuges?

Was ist zu beachten?

Es gibt zwei Möglichkeiten, mit Gas den hohen Benzin- und Dieselpreisen Paroli zu bieten. Flüssiggas auch „Autogas“ genannt (LPG) und Erdgas (CNG). Beides gleichzeitig geht nicht. Der Autofahrer muss sich entscheiden. Die allermeisten Benzinfahrzeuge sind nachträglich mit einer Gasanlage ausrüstbar. Der Benzinantrieb bleibt vollkommen unverändert erhalten.

Die Tabelle zeigt die wichtigen Daten der beiden Alternativen.

	Erdgas	Autogas	
Nachrüstkosten	3.800 €	2.500 €	Werte für einen Vierzylinder PKW mit einem Tank. Häufig wird die Erdgasnachrüstung vom örtlichen Gasversorger gefördert.
Treibstoffkosten	0,92 €/kg	0,66 € /Liter	Durchschnittliche Werte in Deutschland
Steuerermäßigung	Bis 2018		Nicht mit Biodiesel verwechseln
Ersparnis	ca. 46%	ca. 44%	Sie können die Amortisation nicht 1:1 mit Benzin rechnen. Die Verbräuche sind anders und Erdgas wird nicht nach Litern sondern nach kg verkauft.
Reichweite	130 - 215 km je nach Gasqualität	470 km	Bei einem 50 Liter Gastank und einem Benzinverbrauch von 8 Liter/100 km.
Tankstellennetz Deutschland	682	1.641	Die Autogaswirtschaft hat sich gegenüber dem Gesetzgeber verpflichtet, bis zum Ende des Jahres 2006 2000 öffentliche Tankstellen einzurichten.
Tankstellennetz Österreich	28	9	
Tankstellennetz Frankreich	12	1.044	
Parken in Tiefgaragen	Gesetzlich nicht verboten		
Leistungseinbuße	Bis zu 15%	etwa 3-5%	Besonders beim Erdgas stark von der Gasqualität abhängig,

Für einen Opel Zafira mit 100 PS ergeben sich beispielsweise folgende Werte für die Amortisation der Mehrkosten gegen über einem Benziner:

	Verbrauch / 100 km	Kosten / 100 km	Amortisation gegenüber Benziner*
Benzin	7,3 Liter	10,00 €	
Diesel	6 Liter	7,02 €	67.100 km
Autogas	8,4 Liter	5,54 €	56.000 km
Erdgas	5,8 kg	5,37 €	75.500 km

Nach 100.000 km hat der Benzinfahrer 10.000 €, der Dieselfahrer 7.020€, der Autogasfahrer 5.540€ und der Erdgasfahrer sogar nur 5.370 € für Treibstoff ausgegeben. Wirtschaftlich spricht also alles für den Gasantrieb.

In mehreren wissenschaftlichen Studien ist nachgewiesen, dass die Umweltbelastung beim Gasantrieb am geringsten ausfällt. Auch die Sicherheit der Fahrzeuge steht außer Frage. Das Parken ist auch in Tiefgaragen gesetzlich nicht mehr verboten.

Viele Werkstätten bieten mittlerweile die Nachrüstung an. Für die Qualität ist es meist unerheblich, ob die ausführende Werkstatt eine Vertragswerkstatt des jeweiligen Autoherstellers ist. Bis auf wenige Ausnahmen, hat der Fahrzeughersteller nichts mit den Gasanlagen zu tun. Er hält weder Informationen noch Schulungen vor. Es handelt sich um ein Herstellerunabhängiges Zubehörprodukt.

Gasanlagen sind meist keine Großserienprodukte, die für ein bestimmtes Fahrzeug hergestellt werden. Sie greifen massiv in die Steuerelektronik des Fahrzeuges ein. Daher müssen die Anlagen vom Nachrüster individuell auf das jeweilige Fahrzeug angepasst werden. Große Erfahrung, viel theoretisches Wissen, modernste Fahrzeugdiagnostetechnik und handwerkliches Geschick sind von Nöten, damit es keinen Grund zu Beanstandungen gibt.

Werden diese Bedingungen eingehalten, gibt es auch keine Probleme mit der Gewährleistung des Fahrzeugherstellers. Da die gesetzlichen Regeln nicht ausreichen, eine hohe Qualität der Nachrüstung sicherzustellen ist das Qualitätszertifikat des VDAfG e.V. (Verband Deutscher Autowerkstätten für Gasantrieb) geschaffen worden. Unabhängige Fachleute überprüfen regelmäßig die Kompetenz der Betriebe. Durch den Erfahrungsaustausch untereinander können die zertifizierten Unternehmen auf ein breites und aktuelles Wissen zugreifen.

Auf der Homepage des VDAfG e.V. www.vadfg.com stehen umfassende, neutrale Informationen über das Thema Gasantrieb. Auch auf www.autogastanken.de und www.erdgasfahrzeuge.de finden sich weitere Informationen.

VDAfG
**Geprüfter
Fachbetrieb**
für die Nachrüstung und Wartung von
gasbetriebenen Fahrzeugen

**Autohaus
GmbH**

Dieser Betrieb verfügt über die personellen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen, um Gasanlagen qualifiziert einzubauen und zu warten.

Letzte Prüfung am: 3.5.2005
Prüfer: Signum des Prüfers
Nächste Prüfung am: 3.5.2007

**Erdgas
Autogas**

VDAfG e.V.; Langendorferstr. 30; 06667 Weißenfels; Amtsgericht Weißenfels VR 518; www.vadfg.com

* Dabei sind als Randbedingungen angenommen:

Benzinpreis 1,37 €/l; Dieselpreis 1,17 €/l; LPG Preis 0,66 €/l; CNG Preis 0,92 €/l; Verbräuche für Diesel und Benzin sowie Aufpreis für den Dieselmotor nach Herstellerangaben; Nachrüstung LPG 2.500 €; Nachrüstung CNG 3.500 € (Förderung des örtlichen Gasversorgers in Höhe von 300 € berücksichtigt). Nichtberücksichtigt sind höhere Steuern und Wartungskosten des Dieselmotors!